

# Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK)

am 12./13. Mai 2022 in Berlin

**TOP 6.3**                    **Verschickungskinder**

**Antragsteller:**        **BW, BY, SH**

## **Beschluss:**

Die Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) fasst folgenden Beschluss:

1. Die Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) bedauert, dass der Bund der Bitte der JFMK, eine bundesweite Aufklärung der Vorkommnisse in den sogenannten „Kinderkurheimen“ gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der ehemaligen Verschickungskinder und den damals involvierten Institutionen vorzunehmen (JFMK 2020, TOP 2.1), bislang nicht nachgekommen ist.
2. Die JFMK ist nach wie vor der Auffassung, dass eine Aufarbeitung der Geschehnisse in den sogenannten „Kinderkurheimen“ auf Bundesebene dringend angezeigt ist und zeitnah erfolgen muss. Eine wissenschaftliche Aufarbeitung lediglich durch und auf Ebene der einzelnen Länder ist angesichts der Tatsache, dass die Kinder weitestgehend über Landesgrenzen hinweg in Kuren verschickt wurden, weiterhin nicht zielführend.
3. Die JFMK bittet den Bund, den Beschluss der JFMK (JFMK 2020, TOP 2.1) zeitnah umzusetzen, damit die Geschehnisse in den Heimen, die Anzahl der Betroffenen und die institutionellen, strukturellen, individuellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen umfassend aufgeklärt werden.